



# Sammlung Theaterzettel

## Husarenfieber

**Kadelburg, Gustav**

**1907-01-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 18. Januar 1907.

29. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Kadelburg** und **Richard Skowronnek**,  
In Szene gesetzt von **Leo Ackermann**.

**Personen:**

in einem Husarenregiment	Freiherr von Ellerbeeck, Oberst,	Hans Godeck.	Marianne von Fahrenholz geb.
	Waacknitz, Oberleutnant.	Franz Ludwig.	Lambrecht. . . . . Lene Blankenfeld.
	Hans von Kehrberg, Leutnant,	Georg Köhler,	August Nippes, Fabrikbesitzer . Emil Hecht.
	Dietz v. Brentendorpf, Leutnant,	Alexander Kökert.	Lina, seine Frau . . . . . Elise de Lank.
	Orff, Leutnant,	Gustav Trautschold.	Erika, ihre Tochter . . . . . Hedwig Stienen.
	Rhena, Leutnant,	Hermann Röbbeling.	Bröckmann, Stadtrat . . . . . Karl Neumann-Hoditz.
	Kern, Leutnant,	Karl Lobertz.	Frau Bröckmann . . . . . Hanna v. Rothenberg.
	von Tieffenstein, Leutnant	Richard Corvil.	Lotte, ihre Tochter . . . . . Lina Anthes.
	Rammigen, Fähnrich,	Alfred Möller.	Suna, Stadtverordnetenvorsteher Paul Tietsch.
	Krause, Wachtmeister,	Felix Krause.	Frau Suna . . . . . Ida Schilling.
	Kellermann, Ordonnanz,	Gustav Kallenberger	Franze Köttgen, ihre Nichte . . Margarethe Ziehl.
	Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Christian Eckelmann	Friedrich, ) in Diensten bei Karl Fischer.
	Clara, seine Frau . . . . . Betty Ullerich.	Betty Ullerich.	Minna, ) Lambrecht Paula Schultze.
	Rosa, ihre Stieftochter . . . . . Mathilde Brandt.	Mathilde Brandt.	Sofie, ) Lambrecht Elta Eckelmann.

Husarenoffiziere, Ordonnanz, Ballgäste, Dienerschaft, Jungen.

Ort der Handlung: Im ersten Akte Jackschéwo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Nach dem 1. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.**

Krank: Julie Sanden.

**Eintrittspreise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Sperrsitze im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.— per Platz</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	„ 2,50 „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2,50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1,50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1,50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —,80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2,50 „ „	Galerie . . . . .	„ —,40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1,20 „ „		

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochen-spielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kasenpreise mit Zuschlag von 20 Pfenni; Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsbühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 19. Januar 1907. Volksvorstellung Nr. 5.

## Das Glöckchen des Eremiten.

Anfang 7 Uhr.